



Medieninformation

Bundessieger in den sieben Ausbildungsberufen

Einfach Spitze: Das sind die 21 besten Auszubildenden 2020

Der Bundesleistungswettbewerb der Deutschen Elektrohandwerke musste 2020 Corona-bedingt abgesagt werden. Trotzdem wurden die Besten der Besten aus den sieben elektrohandwerklichen Ausbildungsberufen ermittelt – in diesem Jahr anhand der Punktzahl aus der praktischen Gesellenprüfung. Die jeweils drei Besten pro Ausbildungsberuf zeichnet der ZVEH mit einer Urkunde und einer Medaille aus. Erfreulich: Unter den insgesamt 21 Besten ist auch in diesem Jahr wieder eine Elektrohandwerkerin.

Frankfurt am Main, 16.11.2020: Um den Bundesleistungswettbewerb 2020 (BLW) auch in diesem Jahr stattfinden lassen zu können, hatte das Organisationsteam schon früh ein Alternativkonzept organisiert, das den umfangreichen Corona-Auflagen Rechnung trug. So war unter anderem vorgesehen, die Siegerehrung per Live-Stream zu übertragen, um es Angehörigen und Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen, die Auszeichnung der Wettbewerbsieger – trotz reduzierter Personenzahl und Ausfalls des Festabends – zu verfolgen.

Nachdem sich Mitte Oktober ein steiler Anstieg der COVID-19-Infektionszahlen abzeichnete, beschloss der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) jedoch aus Verantwortung gegenüber den BLW-Kandidatinnen und -Kandidaten, den Mitgliedern des Bewertungsausschusses sowie nicht zuletzt gegenüber den Ausbildungsbetrieben, die für den 12. bis 15. November 2020 geplante Veranstaltung abzusagen.

Medaillen und Urkunden für die Plätze eins bis drei

Um trotz Absage der „Deutschen Meisterschaften“ auch in diesem Jahr die Besten der Besten aus dem Ausbildungsjahrgang 2020 zu ermitteln und für ihre Leistungen auszuzeichnen, wurden die Erst-, Zweit- und Drittplatzierten aus den insgesamt sieben Ausbildungsgängen anhand des Ergebnisses des Faches Kundenauftrag innerhalb der praktischen Gesellenprüfung ermittelt. Die 21 Bundessieger werden jeweils mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet. Unter den Besten ist auch 2020 wieder eine Elektronikerin: Bei den Informationselektronikern/-innen Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik schaffte es Elena Wafzig sogar auf Platz eins!

Der ZVEH gratuliert allen Bundessiegerinnen und Bundessiegern 2020 und wünscht ihnen viel Erfolg für ihre weitere Zukunft!

...



Elektroniker/-in Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik

1. Platz: Johannes Ludwig Rapp, 24 Jahre, Bayern
2. Platz: Paul Unger, 24 Jahre, Thüringen
3. Platz: Moritz Kirchner, 21 Jahre, Sachsen-Anhalt

Elektroniker/-in Fachrichtung Automatisierungstechnik

1. Platz: Leonhard Schraut, 21 Jahre, Bayern
2. Platz: Tobias Ströder, 22 Jahre, Rheinland-Pfalz
3. Platz: Robin Kirsch, 22 Jahre, Saarland

Elektroniker/-in Fachrichtung Informations- und Telekommunikationstechnik

1. Platz: Max Benedikt Koch, 21 Jahre, Nordrhein-Westfalen
2. Platz: Luke Scheel, 25 Jahre, Schleswig-Holstein
3. Platz: Annes Kamm Babillie, 25 Jahre, Hamburg

Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Bürosystemtechnik

1. Platz: Simon Spies, 22 Jahre, Nordrhein-Westfalen
2. Platz: Patrick Anders, 22 Jahre, Bayern
3. Platz: Niklas Ohlendorf, 22 Jahre, Niedersachsen

Informationselektroniker/-in Schwerpunkt Geräte- und Systemtechnik

1. Platz: Elena Wafzig, 23 Jahre, Rheinland-Pfalz
2. Platz: Marcus Ruth, 21 Jahre, Hessen
3. Platz: Kevin Biermaier, 23 Jahre, Bayern

Systemelektroniker/-in

1. Platz: Ben Bubeck, 20 Jahre, Baden-Württemberg
2. Platz: Luca del Papa, 20 Jahre, Bayern
3. Platz: Kevin Tönjes, 21 Jahre, Niedersachsen

Elektroniker/-in für Maschinen und Antriebstechnik

1. Platz: Fabian Stadler, 21 Jahre, Bayern
2. Platz: Tim Hans-Jörg Junginger, 23 Jahre, Baden-Württemberg
3. Platz: Daniel Bald, 20 Jahre, Nordrhein-Westfalen

„Auch wenn wir 2020 auf die Austragung des Bundesleistungswettbewerbs verzichten müssen, gilt es, herausragende Leistungen entsprechend zu würdigen. Und die haben unsere Nachwuchselektronikerinnen und -elektroniker, auch in diesem Jahr wieder erbracht“, freut sich **ZVEH-Präsident Lothar Hellmann**: „Ich gratuliere den 21 Elektronikerinnen und Elektronikern, die sich nicht nur den Titel eines Landessiegers sichern konnten, sondern auch auf Bundesebene zu den Besten gehören. Sie alle werden, da bin ich sicher, ihren Weg gehen. Denn als Elektronikerinnen und Elektroniker haben sie sich für eine Branche entschieden, die qualifizierten und engagierten jungen Leuten hervorragende Entwicklungsperspektiven bietet.“

„Die diesjährigen Bundessiegerinnen und -sieger haben wieder einmal Höchstleistungen erbracht. Dass so viele junge Menschen ihre Ausbildung mit so beachtlichen Ergebnissen beenden, stimmt mich überaus optimistisch. Schließlich ist und bleibt qualifizierter Nachwuchs der Schlüssel zum Erfolg einer Branche. An Arbeit wird es uns in den kommenden Jahren



jedenfalls nicht mangeln. Denn mit Klimaschutz, Energiewende und Digitalisierung warten Herausforderungen, die ohne unsere Kolleginnen und Kollegen in den Elektrohandwerken nicht zu meistern sind“, so **Hans Auracher, ZVEH-Vizepräsident und verantwortlich für das Ressort „Kommunikation & Berufsbildung“**.

Der Bundesleistungswettbewerb 2021 soll vom 11. bis 14. November stattfinden.

Der ZVEH: Der Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke (ZVEH) vertritt die Interessen von 50.164 Unternehmen aus den drei Handwerken Elektrotechnik, Informationstechnik und Elektromaschinenbau. Mit 510.977 Beschäftigten, davon 44.746 Auszubildende, erwirtschaften die Unternehmen einen Jahresumsatz von rund 66,1 Milliarden Euro. Dem ZVEH als Bundesinnungsverband gehören 12 Landesverbände mit 320 Innungen an.

Abdruck kostenfrei, Beleg erbeten